

AKTUELLES INFOBLATT

8. Ausgabe

Oktober/November 2008

Wort vom Pastor	-	Schöpfe dein Leben voll aus!	02
Gemeinde-Lobpreisarbeit	-	Ein Dankbares Herz	03
Gemeinde	-	Das war los	04
		Regionaltreffen im GCL	05
Grüße	-	Erhard, Esther, Damkanis	06
Medien	-	Buchempfehlungen	07
Wichtig	-	Gemeindefreizeit und Spezialgottesdienst zur Firmengründung	07
Termine & Kontakt	-	Wann? Wo? Was? Wie?	08



*"Ich bin gekommen, damit sie Leben haben, Leben in voller Fülle."
Die Bibel, Johannes 10,10*

"Ich bin gekommen, damit sie Leben haben, Leben in voller Fülle."

Die Bibel, Johannes 10,10

Schöpfe dein Leben voll aus!

Liebe Freunde,

Jeder Tag und jeder Lebensabschnitt ist einzigartig wertvoll. Wir wollen das Beste daraus machen! Christliche Gemeinde ist dabei keine fromme und heile Parallelwelt, sondern sie ist dazu da, uns fit und stark für unseren Alltag zu machen (Eph. 4,12). Jeder Gottesdienst, jeder Hauskreis und jede jüngerschaftliche Beziehung soll dem dienen. Das, was unser Schöpfer einzigartiges in uns hineingelegt hat, wollen wir jeden Tag optimal ausschöpfen.

Zwei Bereiche deines Lebens haben einen großen Einfluss auf dein heutiges Leben: 1. Deine Erfahrungen in deiner Vergangenheit und 2. Deine Erwartungen für deine Zukunft. Wie deine Vergangenheit und deine Zukunft dein heutiges Leben mitbestimmen hängt davon ab, wie du mit diesen zwei Bereichen umgehst. Ob du es glaubst oder nicht, so funktioniert das Leben, so hat Gott es gemacht.

Drei Gedanken, was das praktisch bedeutet:

1. Höre, glaube und beschäftige dich damit, was Gott über deine Zukunft sagt und du wirst glücklich, zuversichtlich, kühn, frei und ohne Angst leben!
2. Meditiere die guten Dinge und Erfahrungen aus deiner Vergangenheit. Erinner dich daran, lerne daraus, behalte das Gute und es wird dir als Startkapital heute und in Zukunft nützen!
3. Sage dich los von negativen Dingen aus deiner Vergangenheit. Lass sie praktisch im Alltag wirklich los und übe neue Wege ein. Und du wirst frei von dunklen Schatten dein Leben voll ausschöpfen!

Lasst uns diese biblischen Wahrheiten in unserem Alltag anwenden. Deine Erfahrungen von gestern und deine Erwartungen an morgen spielen eine große Rolle. Betrachte sie aus Gottes Sicht. Sie werden dir helfen, das Optimale aus deinem Leben herauszuholen, denn Gott hat es in dich hineingelegt.

Gott segne dich dabei,

Ein Dankbares Herz in Sachen Musik

Ein Jahr ist nun bereits vergangen, seitdem ich in der GGA losstartete, um den Musikbereich aufzubauen. Viel Freiheit und Unterstützung bekam ich von allen Seiten: Ermutigungen, Feedback, bis zur Investition in Technikausstattungen, die mir sehr geholfen haben effektiver in diesem Bereich zu dienen. Hier ein kurzer Rückblick oder viel mehr eine Dankesliste für dieses erste Jahr.

Danke an Fiedlers, die uns immer ihre Technik zur Verfügung stellen. Am Anfang mussten wir Sonntag früh die gesamte Technik aus Jürgens Garage holen, ins Auto laden und am Veranstaltungsort aufbauen. Nach dem Gottesdienst dann das Ganze rückwärts. So ging es Sonntag für Sonntag bis wir schließlich den Ratskeller in Wolkenstein dauerhaft anmieten konnten.



Danke an Bechers und Keiligs, die ihr Zuhause wöchentlich als Proberaum gebrauchen lassen. Sie haben ihre Kinder auch stark ermutigt, sich musikalisch mit zu engagieren, so dass wir nicht nur üben, sondern ich außerdem regelmäßig bei ihnen Gitarrenunterricht gebe.

Danke an Esther, die mich bis letzten Sonntag gesanglich unterstützt hat und nun auf dem Weg nach Neuseeland ist. Wir hoffen auf weitere Zusammenarbeit ab nächstem Sommer!

Danke an Mareike und Nele, die jeden Sonntagmorgen einsatzbereit erscheinen und das erste Lobpreislied anstimmen. Es tut uns allen gut, mit euch in eurer Einfachheit Gott die Ehre zu geben. Und natürlich danke an Aaron, der treu den Beamer betätigt.



Danke an Landgrafs, die mich stets ermutigen die überregionale Musikarbeit wahrzunehmen, d.h. meine Frau und mich aussenden, um in Penig, Burgstädt, Dornhahn (Schwarzwald), Rostock oder

Chemnitz zu dienen.

Danke für euer leidenschaftliches Mitstehen in unseren Gottesdiensten (an alle!!!). Ein starker Gottesdienst wird nicht vom Lobpreisteam getragen, sondern von der kollektiven Bereitschaft, die jeder zeigt, Gott die Ehre geben zu wollen. Auch wenn wir an unseren Lobpreisabenden bisher wenig waren, sind sie doch jedes Mal als stark empfunden wurden.

Demnächst wollen wir auch außerhalb des Erzgebirges unsere Rolle wahrnehmen, dort wo Gott uns zum Segen setzen will. Am 3. 10. wird die 1. Chemnitz-Anbetungsnacht stattfinden. Martha (Danke, Martha, für deine Einsatzbereitschaft!) und ich werden eine der Anbetungsschichten übernehmen. Auch wenn wir "nur" zu zweit sind, dürfen und können wir doch mit den Chemnitzern Jesus erheben und eine starke Zeit erleben. Sei dabei!

Zuletzt möchte ich Gott für den derzeitigen Stand der Dinge danken. Es ist nur ein leichter Vorgeschmack von dem, was Er noch alles in unserer Mitte tun wird. Er wird Altes abschneiden und Neues hinzutun. Sicher ist, dass Er weit über unsere Gemeinde hinaus Menschen in dieser Region dahin führen wird, dass sie Ihn allein mit uns gemeinsam anbeten.

Euer Nico

... eine Dankesliste für dieses erste Jahr.

Danke für euer leidenschaftliches Mitstehen in unseren Gottesdiensten (an alle!!!).

Es ist nur ein leichter Vorgeschmack von dem, was Er noch alles in unserer Mitte tun wird.

Das war alles los bei uns in der GGA

Im August waren wir als GGA an der Seidenbachtalsperre wandern. Bei Superwetter und Spitzen-Laune zogen wir los und haben diesen wunderbaren Eindruck von Wasser und Natur genossen. Es ist immer wieder schön miteinander unterwegs zu sein (das gilt im geistlichen wie im



Ich kann es immer wieder betonen: GEMEINDE IST EIN WUNDER GOTTES!



weltlichen Sinn).

Es ist für mich immer wieder erstaunlich, und damit auch eine ständige Herausforderung, wie anders das Leben in einer Gemeinde ist, in der man sich so sehr viel näher kommt, als ich das von früher her gewohnt war.

Ich fühle mich sehr wohl in unserer Gemeinde und möchte die gemeinsam verbrachte Zeit nicht mehr missen. Ich kann es immer wieder betonen: GEMEINDE IST EIN WUNDER GOTTES!

Gemeinde zeichnet sich nicht nur durch Teilen von Freud und Leid aus, sondern Gemeinde ist viel mehr. Wir haben den Glauben, dass wir "Herausgerufene" sind. Wir sind keine göttliche Eliteeinheit, sondern Jesus hat uns aus unserem



"Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten." Apg. 2,42

ausgerufen und uns durch das neue Leben ausgerüstet, das ER uns gab.

"Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten." Apg. 2,42

So haben wir uns auch immer wieder getroffen:

z.Bsp. zu Geburtstagen wie am 11. September bei Corries Geburtstag.



Es gab lecker Gulaschsuppe!!!

Wir haben uns auch ohne besonderen Anlass besucht, am Lagerfeuer gesessen oder haben bei Essen und Trinken Gemeinschaft gehabt.

Viele von uns sind zur Zeit in einer Jüngerschaftsbeziehung und haben sich in den letzten Wochen zu zweit getroffen, um Dinge gemeinsam vor Gott in Ordnung zu bringen. Gerade im Bezug auf Jüngerschaft ist es unabdingbar und so wertvoll, dass ich Geschwister an meiner Seite habe, die mich unterstützen, indem sie mich bremsen, wenn ich in die falsche Richtung bresche oder mich anspornen, wenn ich mal schwach und mutlos bin. Und das beruht auf Gegenseitigkeit.



...dass ich Geschwister an meiner Seite habe, die mich unterstützen indem sie mich bremsen, wenn ich in die falsche Richtung bresche ...



Nico und Tobi waren bei Gerd und Waltraud und haben beim Feuerholz-machen geholfen.

Wir spüren das Geheimnis vom Leben in der Liebe zueinander, von der die Bibel spricht. Im geistlichEN und im praktischen Leben gilt: SEINE Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist.



SEINE Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist. nach Rô. 5,5

Regionaltreffen im GCL



Am 20. September kamen Leiter aus der Region Sachsen zum Regionaltreffen im GCL Lichtenstein zusammen.

Erstaunlicherweise beschäftigen wir uns als GGA nicht als einzige mit dem Grundsatz "Gesund nach innen". Das Leitthema des Regionaltreffens ging an diesem Samstag auch in diese Richtung.

Besonderer Schwerpunkt war dabei Familie - insbesondere die Ehen in den Gemeinden und deren Leiterschaften.

Red.



Erhard

Ihr Lieben,

ich bin in meinem Leben durch viele Zerbrüche gegangen. In diesen Situationen stand ich immer an dem Scheideweg: entweder so weiter machen und kaputtgehen oder Jesus kennen lernen und leben. Ich habe Jesus und damit das Leben gewählt.

In meiner Sehnsucht nach Jesus suchte ich nach einer Gemeinde, die hungrig nach dem Wort, den Verheißungen und den Geschenken Gottes ist.

Das habe ich hier in der GGA gefunden.

Viele meiner Sehnsüchte wurden bereits gestillt und anderes beginnt in Erfüllung zu gehen.

In der Zeit der Entscheidungen standen mir immer Menschen bei und zur Seite, indem sie einfach nur für mich da waren, und/oder mich auf das Wesentliche - auf Jesus - hingewiesen haben. Zu denen gehören Waltraud und Gerd Hiemann.

Sie gaben mir bei sich ein Zuhause und waren mir Halt, Ermutigung und Familie. Ich sage Euch von ganzem Herzen: Danke!

Danke Corrie und Tobi, dass ihr mir so oft schon die Augen geöffnet habt und ich dadurch in meinem Glauben weiterwachsen konnte.

Euer Erhard

Esther geht für ein knappes Jahr nach Neuseeland

27.09.2008, 11.20 Uhr:

Wir Keiligs haben uns gerade von Esther verabschiedet und während ich an meinem Schreibtisch sitze und diese Zeilen fürs Infoblatt schreibe, ist Esther ganz aufgeregt und ordnet die letzten Sachen.

Denn heute um 13.00 Uhr fährt sie nach Frankfurt a. M., um von dort heute Nacht ihre Flugreise nach Neuseeland anzutreten.

Wenn jemand persönlichen Kontakt mit Esther aufnehmen möchte, kann das, bis Esther sich eingerichtet hat, über ihre Mutter Bärbel unter baerbel.becher@gga-marienberg.de tun.



Esther

Sicher wirst Du, liebe Esther, diese Zeilen im Internet lesen. Wir als GGA wünschen Dir eine gesegnete und intensive Zeit mit unserem Herrn.

Wir freuen uns auf Deine Berichte und Bilder, damit wir wissen, wie es Dir geht.

Caro

Hallo und Shalom Ihr Lieben!

Gnade, Friede, Freude und Kraft sei mit Euch von Gott, unserem allmächtigen Schöpfer und Jeshua, Seinem wunderbaren Sohn!

Wir freuen uns immer sehr, wenn wir von Eurem Einsatz im Reich Gottes hören und lesen und wir beten, dass der Herr Euren Dienst reich segnet. Wir wissen ja, dass unser "Arbeitgeber im Himmel" nur willige Menschen braucht, die bereit sind, sich Ihm zur Verfügung zu stellen, selber abzunehmen um Ihm Raum zu geben. Dann kann Er Großartiges wirken - und das tut Er in Marienberg. Wir freuen uns sehr, das in Marienberg beobachten zu können.



Elisheva und Jacob Damkani

Herzlichen Dank Euch, dass Ihr über dem Dienst an Euren Allernächsten auch das Volk Israel nicht vergesst. Darüber freuen wir uns ganz besonders und wir hoffen, dass wir immer mal wieder einen Marienberger hier in Gilgal begrüßen dürfen!

Mit viel Liebe und dankbarem Herzen,

Jacob und Elisheva Damkani, Israel

Gemeinde - Konzept ohne Konkurrenz

von: Eckhard Neumann
 Verlag: Josua
 Preis: ca. 7,50 €

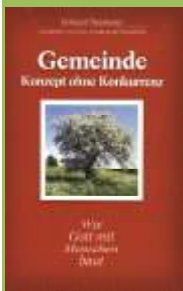
In diesem Buch bringt Eckhard Neumann umfangreiche, ausgewogene und biblisch fundierte Gedanken zum Thema Gemeindebau zu Papier. Eckhard ist geistlicher Vater vieler neuer Gemeinden in den neuen Bundesländern. Interessante Erfahrungen aus seiner langjährigen Beratertätigkeit fließen in dieses Buch ein und machen es lebendig. Sein Pioniergeist und seine Leidenschaft für lebendige, dynamische und wachsende Gemeinden, in denen sich Jesus wohlfühlen kann, ist auf jeder Seite spürbar.

Lass dich nicht einschüchtern

von: John Bevere
 Verlag: Adullam
 Preis: 12,80 EUR

Fällt es dir schwer, nein zu sagen? Hast du Angst vor Auseinandersetzungen? Schließt du Kompromisse, um Konflikte zu vermeiden? Fällst du Entscheidungen, um anderen zu gefallen? Bestimmen andere Menschen über dein Leben? Falls du auch nur auf eine dieser Fragen mit ja geantwortet hast, dann ist dies das richtige Buch für dich.

Es zeigt dir, was Einschüchterung ist, löst ihre Umklammerung und hilft dir, Gottes Gaben und seine Herrschaft in deinem Leben freizusetzen. Es ist höchste Zeit aus der Falle der Einschüchterung zu entkommen und ihre Auswirkungen wie Depression, Hoffnungslosigkeit und Verwirrung zu überwinden. Lass dich nicht länger von Angst zurückhalten!



WICHTIG!

Noch einmal zur Erinnerung:
 Wir fahren vom 17. - 19.10. nach Zagelsdorf zum Gemeindefreizeitwochenende. Solomon Folorunsho wird das ganze Wochenende bei uns sein.

Eine Anmeldung ist noch möglich, weil noch wenige Plätze frei sind. Meldet euch bei Interesse bei der Redaktion (siehe Impressum) oder im Gemeindebüro (siehe Kontakt).

Red.

Firmengründungsgottesdienst

Am Samstag, den 01. November lädt Mathias Lingott zum Firmengründungsgottesdienst seiner Firma "GLAVIVA" ein. Beginn ist wie gewohnt um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst findet in der Firma auf der Oberfrohnauer Straße 30 in Chemnitz statt.

Red.

Termine

Termine

Gottesdienst um 10.00 Uhr:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| Fr. 03.10. | 22.00 Uhr | 1. Chemnitzer Anbetungsnacht in der Arche (u.a. mit Nico + Team) |
| So. 05.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Ratskeller Wolkenstein |
| Fr. 10.10. | 19.30 Uhr | Anbetungsabend |
| 17.-19.10. | | Gemeindefreizeitwochenende in Zagelsdorf mit Solomon Folorunsho - Näheres Seite 7 (mit Anmeldung) |
| So. 26.10. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Ratskeller Wolkenstein |
| Sa. 01.11. | 10.00 Uhr | Spezial-Gottesdienst zur Firmeneröffnung in Chemnitz (Näheres Seite 7) |
| So. 02.11. | | Kein Gottesdienst |
| So. 07.11. | 19.30 Uhr | Veranstaltung mit Peter Loth (USA), Holocaust-Überlebender, im GCL Lichtenstein |
| So. 09.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Ratskeller Wolkenstein |
| So. 16.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Ratskeller Wolkenstein |
| So. 23.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Ratskeller Wolkenstein |
| Fr. 28.11. | 19.30 Uhr | Modernes Adventskonzert mit dem blinden Pianisten Thomas Steinlein im GCL Lichtenstein (Eintritt frei) |
| So. 30.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst im Ratskeller Wolkenstein |

- Mittwochs Mitarbeitergebetsfrühstück
- Donnerstag (14-tägig) Gemeindegebet
- Hauskreise wöchentlich

Information

Finanzen:

Wir werden demnächst ein neues Spendenkonto eröffnen. Wer uns bis dahin trotzdem unkompliziert und kurzfristig unterstützen will, setze sich bitte mit uns in Verbindung. Vielen Dank gerade jetzt für eure Investition in diese Arbeit!

Gebet:

Ganz besonders möchten wir allen herzlich danken, die im Gebet hinter uns stehen. Wir beten, dass Gott noch mehr Menschen mit uns zusammenführt, die uns evangelistisch und missionarisch unterstützen. Unser Erzgebirge braucht Jesus mehr denn je!

Wir bitten euch auch um Fürbitte für geeignete Räumlichkeiten in Marienberg, die wir auch wochentags durchgängig nutzen können.

Kontakt

Vorläufige Postanschrift Gemeindebüro:

Tobias Landgraf
 Angergasse 161
 D-09517 Zöblitz

Telefon: 037363 – 1851-5
 Telefax: 037363 – 1851-6
 Mobil: 0172-7631679
 Email: info@gga-marienberg.de



IMPRESSUM

Redaktion: Matthias Keilig
 Mail: redaktion@gga-marienberg.de
 Nächste Ausgabe im Dezember 2008
 Beiträge für Dez. bis: 24.11.2008
 Titelfoto: © T. L.

Tel.: 037367-82531
 home: www.gga-marienberg.de
 Auflage: 60 Stück

Fax: 037367-86502